

gen (14. Jahrh.). — 1989. Stück eines Diptychon mit der Krönung Mariä (14. Jahrh.). — 405. Bruchstück eines Elfenbeinreliefs, die Kreuztragung darstellend, umgeben von architektonischen Ornamenten und in einem Rahmen von Ebenholz (14. Jahrh.).

3. und 4. GLASKASTEN. Kleinere Elfenbeinarbeiten von höchster Feinheit. — Nr. 592, 593. Grosse Ebenholzschränke mit Schnitzwerk. — 725. Salbung Ludwigs XII., Gemälde auf Holz (französische Schule, 15. Jahrh.).

\*GLASKASTEN IN DER MITTE. — 1744. Schachbrett nebst Figuren von Bergkrystall, mit vergoldetem Silber beschlagen (deutsche Arbeit, 15. Jahrh.). — 404. Grosser elfenbeiner geschnitzter Reliquienschrein mit 51 Reliefdarstellungen aus dem Alten und Neuen Testament (14. Jahrh.). — In einem andern Glaskasten: 419. Elfenbeinkasten mit Reliefs, 20 Szenen aus der neutestamentlichen Geschichte (14. Jahrh.). — 399. Geschnitzter elfenbeiner Reliquienschrein aus St.-Yvet (12. Jahrh.). — 421. Kästchen aus Elfenbein mit eingelegerter Arbeit (in Venedig gefertigt, 14. Jahrh.). — 1749. Zwei inwendig ausgeschliffene Löwenköpfe aus Bergkrystall (3. oder 4. Jahrh.), aufgefunden in einem Grab am Rhein, zusammen mit Nr. 384, einer elfenbeinernen Götterfigur, wahrscheinlich Theile eines Sessels, an welchem die Löwenköpfe die Knäufe, jene Figur einen Pfosten bildeten. — 254. St. Katharina, Holzschnitzwerk, angeblich von Lucas van Leiden (16. Jahrh.). — 444. Kleine groteske Figur aus Elfenbein, einen Narren darstellend, der einen Brief trägt (16. Jahrh.). — 459. Christi Auferstehung, Elfenbeinerguppe (17. Jahrh.). — 442. Elfenbeinerne Halbstatue mit Reliefs: Das Urtheil des Paris (16. Jahrh.). — 1836. Pfefferbüchse, aus Kosschale geschnitzt, mit Reliefs: Triumph des Bacheos etc.

LETZTER GLASSCHRANK: Tabakreihen des 18. Jahrh., auf der ersten Lot und seine Tücher. — Medallions. — Nr. 3434. Doppelspannen aus römischer Zeit, in Herculaneum in einer Kaserne gefunden.

VI. Zimmer: Vorzugsweise Schmelzarbeiten. — An den Wänden: Nr. 1090 bis 1098. Eine Reihe von Arbeiten in Email auf Kupfer, 1559 von Pierre Courtoys in Limoges für das von Franz I. im Bois de Boulogne erbaute Schlosschen Madrid (8. 290) gefertigt, die grössten existierenden Emailplatten (1 m. breit, 1,85 m. hoch). — In den Glaskästen nach dem Hof zu: 1014—1016. Pokale aus Limoges, von Pierre Rémond, gran in grau gemalt (16. Jahrh.), und andere Emailen aus Limoges. — 1996, 509. Kredenztische mit Holzschnitzerei (16. Jahrh.). — Im Glaskasten: 3318. Barock Kaiser Karls V., früher in der Schatzkammer der Fürstbischöfe von Basel. — 2518—2532. Medallions von buntem Wachs in zierlichen Lederkapseln (16. Jahrh.). — Nr. 2521. stellt Kaiser Karl V. dar. Ferner Uhren und Siegel. — In einem Glaskasten an der dem Eingang gegenüberliegenden Wand: Kleine Sonnen-

uhren; Uhren des 16. und 17. Jahrh. — 2622. Astrolabium aus vergoldetem Kupfer (deutsche Arbeit, 1612). — 3170. Sonnenuhr aus vergoldetem Silber in Form eines Pokals, inwendig mit einem Planisphärium, d. h. einem Uhrwerk, welches die Bewegungen der Planeten etc. auf einer Scheibe darstellt (Nürnberg Arbeit, 16. Jahrh.). — 324—383. 60 Holzrggdrüben (70 cm. hoch) der französischen Könige, von Chlodwig bis auf Ludwig XIII. (unter des letztern Regierung, gest. 1643, angefertigt).

GLASKASTEN: Nr. 1135—1138. Tabakreihen in Email und andere Schmelzarbeiten aus Limoges (17. Jahrh.). — 229. Kleiner tragbarer Flügelaltar, Holzschnitzerei mit Malerei und Vergoldung (16. Jahrh.). — 1358. Becher aus getriebenem und eisilrtem Silber, in Gestalt einer Frau im Kostüm des 16. Jahrh.; über dem Kopf ein zweiter, kleinerer, drehbarer Becher zum Probieren der Weine (16. Jahrh.). — 1952. Madonna in Alabaster (italienische Arbeit, 14. Jahrh.).

An der nächsten Wand: Nr. 391. Buchdeckel in Elfenbein mit Beschlägen aus vergoldetem Filigran (10. Jahrh.). — 3157. Schraubstück in getriebenem Silber, eisilrt und vergoldet, Prämaie bei einem Bogenschiessen (Ende des 15. Jahrh.). — 2340. Silbener Gürtel, eisilrt und vergoldet (Ende des 14. Jahrh.). — 1847. Essbesteck aus getriebenem Silber, mit reicher Verzierung (deutsche Arbeit, 16. Jahrh.). — 1356. Astrologisches Buch (16. Jahrh.).

In den folgenden Glaskästen: Nr. 1009. Reisealtar mit Namenszug und Attributen König Heinrichs II. und der Königin Katharina von Medici (16. Jahrh.). — 2130. Fayencebecher, weiss mit braunen Arabesken inkrustirt (französische Arbeit, 16. Jahrh.). — 2056—2058. Schüsseln in maurischem Stil mit Metallspielen.

In der Mitte: Nr. 3619. Grosser bronzener Himmelsglobus, gravirt und vergoldet (italienische Arbeit, 16. Jahrh.). — 2911. Kreuzabnahme, emailirtes Gold, die Figuren in Hautrelief, bunt auf blauem Grund (18. Jahrh.). — 2901. Grosser Reliquienschrein von Kupfer, sehr reich verziert, nach byzantinischen Mustern in Limoges gearbeitet (12. Jahrh.). — 2925. Vase in Form eines Horns, Fayence mit Metallsiegeln (italienische Arbeit, 16. Jahrh.). — 941—943. Emailirte Altarplatte mit Figuren in erhabener Arbeit, aus Limoges (18. Jahrh.). — 960—963. Emailarbeiten, gleichfalls aus Limoges (18. Jahrh.). — 2694. 2695. Kartäusermöbche, Marmorfiguren von Claux Sluter, der von 1336 an die künstlerische Ausschmückung der Kartause in Dijon leitete.

VII. Zimmer. An den Wänden (Nr. 2418—2421) Teppiche von Beauvais: Ländliche Arbeiten und Feste, nach Teniers. — 1997. Schreibtisch des Marschalls de Cregui, eingelegte Arbeit (16. Jahrh.). — Darüber 3674. Ein Stück von Mollère's Unterkiefer.

GLASKASTEN IN DER MITTE DES ZIMMERS: Nr. 3113—3121. Der sogen. Schatz von Guarrazar, eine Anzahl goldener Kronen gothischer